

Medienmitteilung/Bericht vom 7. Dezember 2023

III. Swiss-Turkish Business Forum: Enormes Potenzial – heute mehr denn je.

Am III. Swiss-Turkish Business Forum in Zürich, organisiert vom Swiss Turkish Business Council (STBC), analysierten und diskutierten namhafte Persönlichkeiten aus Diplomatie und Wirtschaft die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Türkiye. Man war sich einig: Die Wirtschaftsbeziehungen sind gut, aber es liegt noch viel mehr drin.

Die neue STBC-Präsidentin Dr. Pia Stebler begrüßte die illustre Gästeschar und stellte einleitend fest, dass Corona und die kriegerischen Auseinandersetzungen zu einem Umdenken in Wirtschaft und Gesellschaft geführt haben. In weiten Teilen der Wirtschaft sei man sich bewusst geworden, dass immer noch weiter entfernte und noch billigere Produktionsstandorte nicht mehr unbedingt günstiger und vorteilhafter sind, sondern mit grossen Risiken verbunden sind. Das ist gemäss Stebler die Chance für die Intensivierung der schweizerisch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen: Türkiye liegt näher bei der Schweiz als bspw. China oder Indien.

Grussworte von prominenten Persönlichkeiten und eine Überraschung

Der türkische Generalkonsul in Zürich, Dr. Hasan Emre Uygun, überbrachte das Grusswort der türkischen Botschaft. Dr. Uygun betonte das grosse Wirtschaftspotenzial zwischen der Schweiz und Türkiye. Und: In der Schweiz herrscht wegen den anstehenden Pensionierungen der Babyboomer Fachkräftemangel, Türkiye hingegen ist ein Land mit vielen jungen und gut ausgebildeten Menschen. Das ergänzt sich optimal. Weiter gab der Generalkonsul einen Einblick in sein vielfältiges Aufgabenspektrum. Die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen hat für ihn erste Priorität.

Stefan Barny, Director Global Network + Institutional Relations bei Switzerland Global Enterprise (S-GE), erläuterte in seinem Grusswort, wie wichtig länderüber-

greifende Netzwerke für erfolgreiche Business-Aktivitäten sind und welcher wertvollen Beitrag Switzerland Global Enterprise zum Knüpfen dieser Netzwerke bietet: Switzerland Global Enterprise unterhält in über 30 Ländern sogenannte Swiss Business Hubs.

Mit einer besonderen Überraschung wartete die Turkish Airlines in Zürich auf: Sie verlost unter den Gästen zwei Retour-Flugtickets ihrer Fluggesellschaft mit freier Wahl der Destination. Die Initiative der Turkish Airlines wurde mit grossem Applaus verdankt und die Gewinner freuten sich riesig.

Expertenmeinungen zur Wirtschaftslage

Gero Jung, Chefökonom bei der Bank MIRABAUD & Cie SA, stellte kurz und prägnant die Entwicklung der Weltwirtschaftslage dar: In vielen Ländern stockt der Wachstumsmotor, in der Schweiz muss man mit tieferen Wachstumszahlen als auch schon rechnen, zu einer Rezession sollte es aber 2024 nicht kommen (sanfte Landung). Am ehesten mit Schwierigkeiten konfrontiert sein dürfte die Schweizer Exportindustrie, da in ihren wichtigsten Absatzmärkten, beispielsweise Deutschland, die Konjunkturaussichten alles andere als erheben sind.

Osman Nuri Beyhan, Wirtschaftsattaché der Botschaft der türkischen Republik in Bern, zeigte anhand eindrücklicher Zahlen die Entwicklung der Investitions- und Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Türkei auf. Das Interesse von Schweizer Investoren an Türkei steigt konstant an und erreichte 2022 einen vorläufigen Höhepunkt: Mit 738 Millionen US-Dollar Direktinvestitionen ist die Schweiz zum drittgrössten Investorenland in Türkei avanciert, nachdem sie in den 20 Jahren zuvor auf Rang 15 war. Ebenfalls einen Höhepunkt im Jahr 2022 erreichte mit 3,8 Milliarden US-Dollar (ohne Gold) das Handelsvolumen zwischen der Schweiz und Türkei. Die Entwicklung ist laut Osman Nuri Beyhan sehr erfreulich, aber es besteht weiterhin Luft nach oben.

Erfahrungsberichte von zwei Unternehmern

Demir Dülger, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Acemar AG in Luzern, schilderte auf eindrückliche Art und Weise, wieso die ursprünglich türkische, im Stahl- und Rohstoffhandel tätige Acemar AG ihren Hauptsitz 2018 in die Schweiz

verlegte: Die Schweiz ist ein Zentrum des internationalen Rohstoffhandels und entsprechend sind die notwendigen Services rund um den Rohstoffhandel sowie gut qualifiziertes Personal in ausreichender Menge vorhanden. Als weitere matchentscheidende Faktoren nannte Demir Dülger das starke Bankensystem, die Rechtssicherheit, die Neutralität, den guten Ruf, die politische und wirtschaftliche Stabilität, den robusten Schweizer Franken sowie die multikulturelle und gegenüber Ausländern offene Kultur in der Schweiz.

Den Abschluss des Referatsteils bestritt Deniz Ugur, CEO von Bentour Reisen in Zürich. Deniz Ugur stellte erfreut fest, dass nach der Pandemie das Reiseverhalten von Frau und Herrn Schweizer wieder über das Vor-Pandemieniveau angestiegen ist. Die Nachfrage nach qualitativ hochstehenden Reiseangeboten in Türkiye ist sehr hoch. Er kam gerade direkt von einem Symposium in Türkiye zurück, wo er über 500 Reiseanbietern die vielfältigen Tourismus-Angebote in Türkiye schmackhaft machte. Reisen macht glücklich, so das Motto seines Reiseunternehmens. Und: Reisen leistet einen wertvollen Beitrag zur besseren Völkerverständigung, so Deniz Ugur.

Im Anschluss an die Referate stellten sich die hochkarätigen Referenten, welche zuvor durch STBC-Vorstandsmitglied Cemil Baysal vorgestellt wurden, den kritischen Fragen von STBC-Vorstandsmitglied Romeo Maggi.

Hoffnungsvoller Blick auf die weitere Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen

Das vom Swiss Turkish Business Council (STBC) in den Lokalitäten von Switzerland Global Enterprise (S-GE) in Zürich organisierte III. Swiss-Turkish Business Forum bot eine reichhaltige Plattform für den Austausch von Ideen und Dialogen zur Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Türkiye. Die Vielfalt der Diskussionen und die positive Atmosphäre geben Hoffnung auf die weitere Entwicklung in diesem Bereich.

Das Forum endete mit einer Networking-Veranstaltung, die den Teilnehmern die Möglichkeit bot, Diskussionen fortzusetzen und neue Verbindungen zu knüpfen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- In Deutsch und Englisch:
Dr. Pia Stebler, Präsidentin (079 674 45 45 / info@stbc.ch)
- In Türkisch:
Cemil Baysal, Vorstandsmitglied / Kommunikation (078 899 79 29 / cemil.baysal@swissgadget.ch)

Bild mit Referentem am III. Swiss-Turkish Business Forum (4. Dezember 2023)



Von links nach rechts: Dr. Gero **JUNG**, Chefökonom Bank MIRABAUD & Cie SA, Zürich / Osam Nuri **BEYHAN**, Wirtschaftsattaché Botschaft der türkischen Republik, Bern / Dr. Pia **STEBLER**, Präsidentin Swiss Turkish Business Council (STBC) / Dr. Hasan Emre **UYGUN**, türkischer Generalkonsul, Zürich / Demir **DÜLGER**, stellvertretender Vorsitzender Verwaltungsrat Acemar AG, Luzern / Deniz **UGUR**, CEO Bentour Reisen, Zürich

Swiss Turkish Business Council, c/o Dr. Pia Stebler Consulting, Wengistr 18, 4500 Solothurn
E-Mail: info@stbc.ch | Phone: 079 674 45 45